

Sehr geehrter Herr Dr. Heller!

Nochmals möchte ich Sie herzlichst grüssen, und Ihnen auch danken für Ihre Antwort vom 24.7..Aber auch nochmals werfe ich mir die Frage auf, Was wollen Sie wirklich wenn Sie denn Papst sowie Erzbischof Dr. Lefebvrer im Namen Mariens so angreifen? Niemals aber jene die wirklich Schuld sind am ganzen Chaos, und dem Papst alles verdrehen. Wenn Sie doch wenigstens den Namen unserer Hl. Mutter Maria nicht gebrauchen würden. Denn die würde nie nie und nie Ihre Söhne so in den Dreck ziehen. Langsam kommen mir Ihre Briefe wie eine Faust Satans vor, der ja vor nichts zurückschreckt um die Verwirrung noch größer zu machen. Eine Lösung was und wie bieten Sie ja nicht. Des Satans Werk sei es ja alles Gute von Rom abspenstig zu machen. Und viele Christen fallen hinein als hätten Sie diese List samt allen Beten und opfern nicht begriffen. Sowie jene aus Palma de Troja. Ja es scheint wirklich so als dürfte ich als Ehegatte meinen Partner schon verlassen wenn Er krank ist. Sie haben das sehr vage verstanden. Sie zerstreuen nur, und wollen uns gegen alles abspenstig machen. Aber Gott der Herr möge uns doch lieber von Ihrem Radikalkurs verschonen. Denn der ist noch gefährlicher als alles andere. Hat nicht Christus selbst gesagt, wer die Priester und Bischöfe angreift der greift Jesus selbst an. Sicher sind viele Hirten keine Hirten mehr. Aber solche Verleumdungen über wie Sie über den Papst selbst andichten sind alles mehr als nur Sünde. Ja selbst wenn es wirklich so wäre den traurig genug ist ja alles schon. So kann man auch nur Satan selbst angreifen aber nicht sein Werkzeug. Warum Sie aber gerade nur jene Säulen angreifen, an die doch noch viele Gläubige ihren Halt haben. Kommen Sie mir selbst als letztes Mittel Satans vor. Denn das es keinen Gehorsam gegenüber dem Papst mehr gibt dies kreiden Sie nicht so an. Ich habe mich in jüngster Zeit auch sehr an die Gottesmutter gewendet als Mutter der Kirche. Seit dem steigt mir die Abscheu Ihrer Briefe immer mehr in mir auf. Gerade in anderen Botschaften der Hl. Mutter wird immer wieder auch Papst Paul VI. als geistiger Märtyrer hingestellt. Bestimmt mag Er am Anfang so manche Fehler gemacht haben. Aber auch nur weil wir Gläubige Ihn im Stich gelassen haben, und nicht alle hinter Ihm als Kämpfer gestanden sind. Hier hat auch die Kirche schon vor dem

Konzil etwas leichtfertig gehandelt. Man hat es ja schon immer etwas verabsäumt die Gläubigen auf etwas wirklich vorzubereiten. Dies ist aber niemals die Schuld des Papstes. Ja ich spüre es ja selbst wie wenig wir für den wirklichen Kampf gedrillt wurden. Soviele haben zwar alles gelernt aber aus Bequemlichkeit und Hoffnung es wird eh alles wieder von selbst tun Sie halt auch nichts mehr. Auch der Papst vermag nicht mehr zu tun als wir für Ihn tun. So wie einst der Hl. Petrus ohne Gebet seiner Anhänger nicht befreit worden wäre. So ist es auch jetzt. Ja bestimmt Rom wird Sitz des Antichrists werden, das stimmt. Die Muttergottes sagte aber auch dazu: Und der Papst wird viel zu leiden haben. Und Papst Paul hat wahrlich gelitten. Auch der jetzige Papst spürt diese Verlassenheit schon sehr deutlich. Wenn auch der Jubel noch so täuscht. Warum ergreifen dann die Bischöfe diese Chance nicht? Darüber sind auch Sie sehr schweigsam. Ja warum befas# sen Sie sich ausgerechnet nur für den Papst und Bischof Lefebvrer? Ich glaube Sie wollen auch hier allen schlechten Verdacht aufbringen um auch die letzten Schäflein ins Wanken bringen, und uns dann herrenlos im Stich zu lassen. Anders kann ich Ihre Briefe nicht verstehen. Dies sagte mir auch ein wahrlich guter Priester. Wie Christus sagte wer nicht mit mir ist der zerstreut. Warum sich gerade in letzter Zeit sovielen Gruppen und Grüppchen bilden. Alle wollen anscheinend die Kirche retten, aber jeder geht eigene Wege und warnt von dem Anderen. So hört sich das so an: hier ist Christus und dort ist ER wie es prophezeit ist vor dem Ende der Welt. Die wahrhaft Guten aber werden auch dann denn Papst nicht im Stiche lassen, wenn wie jetzt noch sovielen Verleumdungen über Ihn verstreut werden. Das wir aus Rom zwar nichts mehr glauben können, dies besorgen seine seine Feinde schon. Zu denen auch Sie zu zählen sind. Mit Ausnahme Sie hätten dieses Spiel wirklich noch nicht durchschaut. Dann wird aber höchste Zeit dafür. Und was Bischof Lefebvrer betrifft glaube ich Ihnen Ihre erfundenen Märchen schon gar nicht. Bis Sie nicht selber etwas Konkretes auf die Beine stellen, auf das man sich immer verlassen kann. Dann geben Sie uns Priester und Bischöfe wenn Sie es könnten. Mit Ihren Briefen aber sei Schluss jetzt. Wir sind deshalb nicht besser betreut, als von der Antskirche selbst. Die allein stiftet Verwirrung genug. Mehr tun Sie auch nicht. Oder sind Sie ein Werkzeug dieser? Damit verzichte ich auch auf eine weitere Antwort. Und sage Ihren Werken entschieden ab im Namen Mariens.

Mit letzten Grüßen

*Hofmann Alexander*

